

---

## Vorsicht Geldentwertung

15.02.2017, 10:50 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



Inflation

Das Inflationsgespenst zeigt sich wieder. Vor allem deutsche Anleger reagieren darauf verschnupft - und greifen vermehrt zur goldenen Absicherung.

-----

Nicht nur in Deutschland konnte die Inflationsrate im Dezember mit 1,7 Prozent und im Januar mit 1,9 Prozent die Investoren überraschen. Weltweit scheint sich die Geldentwertung zu beschleunigen. Denn Inflation bedeutet nichts anderes als eine stetige Verringerung der Kaufkraft. Die Erwartung auf eine höhere Inflationsrate hat im Dezember den höchsten Stand seit dem Jahr 2012 erreicht. Dies ist am Global Inflation Surprise Index der Citibank zu erkennen.

Das auch eine Inflationsrate von "nur" zwei Prozent - und das ist ja die Zielgröße für die Europäische Zentralbank - langfristig enormen Schaden anrichten kann, zeigt eine kleine Rechnung: 10 Euro verlieren bei einer Inflationsrate von nur einem Prozent nach 10 Jahren auf 9,04 Euro, also bleibt eine Kaufkraft von 9,04 Euro. Das scheint gar nicht schlimm. Doch bei zwei Prozent und 20 Jahren sind es nur noch 6,68 Euro Kaufkraft. Da in Zeiten ultraniedriger Zinsen dies durch zinstragende Anlagen nicht ausgeglichen werden kann, müssen sich Anleger anderer Wege bedienen, um die Kaufkraft ihres Ersparnis aufrecht zu erhalten.

Seit Jahrtausenden ist Gold ein gutes Mittel, um die Kaufkraft auch in Krisenzeiten und bei hoher Inflation zu erhalten. Wer sich nicht nur mit einem Schatz aus physischen Gold in Form von Münzen und Barren zufrieden geben will, sondern auch noch einen Hebel auf den Goldpreis will, diversifiziert zudem sein Aktienportfolio mit Aktien von Gold-Unternehmen. Beispiele hierfür sind die Produzenten Klondex Mines und Caledonia Mining.

Klondex - <https://www.youtube.com/watch?v=9MHQvVq6btQ> (<https://www.youtube.com/watch?v=9MHQvVq6btQ>) - besitzt drei produzierende Minen in Nevada (Fire Creek und Midas) und Manitoba (True North). Nach einem

hervorragenden Ergebnis erwartet das Unternehmen für 2017 eine Steigerung um rund 37 Prozent auf eine Gesamtproduktion von 210.000 bis 225.000 Unzen Goldäquivalent. Aktuelle Bohrungen auf Fire Creek sprechen für signifikante Erweiterungsmöglichkeiten der Mineralressourcen. Gleiches gilt für das True North-Projekt.

Caledonia - <https://www.youtube.com/watch?v=CJLcxp9ZIOc> (<https://www.youtube.com/watch?v=CJLcxp9ZIOc>) - ist auf den ersten Blick sehr exotisch. Denn die Blanket-Goldmine, an der Caledonia 49 Prozent besitzt und sie betreibt, liegt in Simbabwe. Doch die Unterstützung der einheimischen Investoren ist gewiss und so kann erfolgreich bei niedrigen Kosten produziert werden. In 2017 sollen es geschätzte 60.000 Unzen Gold sein und bis 2021 rund 80.000 Unzen Gold.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für

vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639  
web ...: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 938835 • Views: 351 (Stand: 28.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/938835/Vorsicht-Geldentwertung.html>